

Goldminenaktien entwickeln sich weltweit sehr schwach ...

12.03.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.665 auf 1.635 \$/oz

nach. Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.636 \$/oz um 23 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit sehr schwach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) fordert ein abgestimmtes europäisches Vorgehen, das "humanitäre Hilfe vor Ort" (an der türkisch-griechischen Grenze) vorsieht.

Kommentar: Wenn die EU funktionieren würde, wäre diese Forderung Anfang 2016 umgesetzt worden. Seit 4 Jahren wird sie vorgeschoben, um nichts tun zu müssen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar nach (aktueller Preis 46.567 Euro/kg, Vortag 47.065 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 16,58 \$/oz, Vortag 16,99 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 859 \$/oz, Vortag 875 \$/oz). Palladium bricht ein (aktueller Preis 2.110 \$/oz, Vortag 2.303 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 1% nach. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 34,41 \$/barrel, Vortag 37,90 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 8,2% oder 7,8 auf 87,7 Punkte. Bei den Standardwerten fallen B2 Gold 10,9%, Yamana 10,0% und Royal Gold 9,6%. Bei den kleineren Werten brechen TMAC 18,8%, Intern. Tower Hill 16,7% und Belo Sun 15,0% ein. Bei den Silberaktien fallen Bear Creek 19,6%, Silvercrest 16,0% und New Pacific 15,9%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Sibanye fallen 16,0%,

Anglogold 8,3% und Gold Fields 7,1%.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen sehr schwach. Bei den Produzenten fallen Red 5 um 23,6%, Medusa 15,4% und Gold Road 13,1%. Bei den Explorationswerten fallen Breaker 26,1%, Capricorn 15,6% und Silver Mines 13,3%. Bei den Metallwerten geben Paladin 12,2%, Rex 11,9% und Panoramic 11,6% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 1,5% auf 145,19 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der TMAC (-18,8%), Capricorn (-15,6%) und Medusa (-15,4%) belastet und dürfte parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 0,8% auf 168,96 Euro nach und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 8,9% zurückfällt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 69,0% vom Xau-Vergleichsindex (-21,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im Februar parallel zu den Kursverlusten von 143,9 auf 141,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 0,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,6% auf 37,09 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Bear Creek (-19,6%), Silvercrest (-16,0%) und Sibanye (-16,0%) belastet und dürfte parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 3,6% auf 45,20 Euro nach und entwickelt sich damit stabiler als der Hui-Vergleichsindex, der 9,4% verliert. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen verringert sich im Februar bei leichten Zuflüssen von 117,6 auf 115,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 6,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 2,6% auf 30,70 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Capricorn (-15,6%), Medusa (-15,4%) und Gold Road (-13,1%) belastet und dürfte parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 verliert der Fonds 3,6% auf 37,46 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 14,0% nachgibt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen gibt im Januar bei leichten Abflüssen von 11,4 auf 10,6 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 3,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: <https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/443342--Goldminenaktien-entwickeln-sich-weltweit-sehr-schwach-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).